

# Gospels und Klassik

## Harmonika-Freunde Helmsheim locken viele Zuhörer

Damit hatte der Veranstalter nicht gerechnet: Beim Konzert der Harmonika-Freunde Helmsheim in der katholischen Kirche Sankt Sebastian mussten zusätzliche Sitzmöglichkeiten in den Gängen aufgestellt werden. So zeigte sich der Vorsitzende Klaus Huber erfreut über den Zuspruch und hieß auch den Hausherren, Pfarrer Thomas Fritz, sowie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Ortsvorsteherin Tatjana Grath willkommen. „Als wir hörten, dass für das katholische Pfarrzentrum Geld benötigt wird, entschlossen wir uns zu diesem Kirchenkonzert und hoffen auf viele Spenden“, erklärte Huber.

Dann machte er Platz für Moderator Daniel Schwedes. Er kündigte das 18-köpfige Jugendorchester an, das unter dem Dirigenten Steffen Huber erstmals einen Konzertauftritt hatte. Mit „Accordion in Love“ eröffneten die Jungen und Mädchen das musische Ereignis.

In „Rock My Soul“ hat Gottfried Hummel vier bekannte Gospels zu einer Suite zusammengefasst, und besonders die

Rhythmusgruppe war hier gefordert. Erst nach einer Zugabe durfte das Jugendorchester den Altarraum verlassen.

Vor gut drei Jahren trafen sich fünf Tasten-Künstler von verschiedenen Orchestern, um sich unter Leitung von Thomas Zimmermann schwieriger Literatur zu widmen: „Take Five“ war geboren. Am Kirchenkonzert beteiligte sich das Quintett mit dem Frühling-Concerto 1 (Antonia Vivaldi), die dreisätzige Sinfonia in B-Dur (Johann Christian Bach), der Ouvertüre die diebische Elster (G. Rossini) und dem rasanten Teufelstanz (Joseph Hellmesberger).

Schließlich intonierte das erste Orchester der Harmonika-Freunde unter der Leitung von Jens Ritzler das Palladio von Karl Jenkins. Für Ritzler war das Konzert eine Premiere; er steht seit Oktober 2016 dem Klangkörper vor.

Dieser entführte die Zuhörer mit der Irischen Suite (Matyas Seiber) auf die Insel. Zudem erklang die Suite „Air“ von Johann Sebastian Bach immer noch frisch und unverbraucht. kek



**TALENTE am Akkordeon:** Nachwuchsorchester der Helmsheimer Harmonika-Freunde. Foto: kek